

+++Newsletter+++

Regionalzentrum für demokratische Kultur
Mecklenburgische Seenplatte

1

Schon unsere neuen Erklärvideos gesehen?!

Wir möchten demokratische Prozesse, Themen und Institutionen leicht verständlich erklären. Dazu haben wir neben unserer Podcast-Reihe nun auch die Möglichkeit, kurze Erklärvideos selbst zu produzieren. Die erste Reihe ist bereits erschienen: Die Institutionen der Europäischen Union. Also unbedingt auf unserer Website vorbeischaun!

2

Wahlforum zur Bürgermeisterwahl in Waren (Müritz)

Am 05.09.2020 fand zusammen mit dem Nordkurier und der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Waren (Müritz) unser Wahlforum zur Bürgermeisterwahl statt. Die Bürgerinnen und Bürger hatten durch dieses Format die Möglichkeit, die Kandidaten kennenzulernen und sich ein persönliches Bild zu machen. Ein Dankeschön geht auch an die Freilichtbühne Waren, die als Veranstaltungsort maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat. Mit Blick auf das Wahljahr 2021 planen wir weitere Formate. Sollten Sie Interesse haben, bereiten wir mit Ihnen gerne eine Veranstaltung vor und führen sie zusammen vor Ort durch.

3

Save the Date!

Für mehr Informationen einfach auf die Veranstaltung klicken*. ☺

26.09.2020 Tag der Vereine der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Neustrelitz

27.09.2020 Bürgermeister*Innenwahl in Penzlin, Stichwahl in Waren (Müritz)

27.09.–04.10.2020 Interkulturelle Woche in der Stadt Neubrandenburg

01.10.2020, 12.00 Uhr Neue Podcast-Folge auf NB-Radiotreff 88,0 und unserer Website

*Alle Termine und Neuigkeiten finden Sie auch hier.

Kontakt

Regionalzentrum für demokratische Kultur

„Mecklenburgische Seenplatte“

Friedrich-Engels-Ring 48

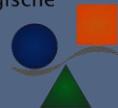
17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395-5638877

E-Mail: info@cjd-rz.de

Homepage: <https://www.cjd-rz.de/>

Regionalzentrum für
demokratische Kultur
Mecklenburgische
Seenplatte



Das Regionalzentrum wird gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!"